



Grünliberale Partei Biel/Bienne

Medienmitteilung **Nr. 46**

Thema	Abstimmungsparolen 23. September 2018
Für Rückfragen	Dennis Briechle, Parteipräsident, Stadtrat, mobile 078 857 03 13
Absender	Grünliberale Partei Biel/Bienne, 2502 Biel/Bienne Tel 078 788 23 93, eMail biel@grunliberale.ch , www.biel.grunliberale.ch
Datum	15. August 2018

Grünliberale Biel/Bienne befürworten Velo- und Fair-Food-Initiativen

Die Grünliberalen Biel/Bienne empfehlen am 23. September den Gegenentwurf zur Velo-Initiative und die Fair-Food-Initiative zur Annahme. Mit ersterer Vorlage werden Velowege in der Verfassung den Fuss- und Wanderwegen gleichgestellt und verstärkt unterstützt. Die Fair-Food-Initiative sorgt dafür, dass künftig möglichst viele Lebensmittel umweltschonend, tierfreundlich und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt werden. Die Volksinitiative für Ernährungssouveränität lehnen die Grünliberalen Biel/Bienne hingegen ab. Neben sinnvollen Ideen, sieht diese auch eine Erhöhung der Anzahl Beschäftigter in der Landwirtschaft oder neue Zölle vor und schiesst so über das Ziel hinaus.

JA zum Gegenentwurf zur Velo-Initiative

Die Grünliberalen Biel/Bienne begrüssen den Gegenentwurf zur Velo-Initiative. Mit diesem werden neben Fuss- und Wanderwegen auch Velowege in die Bundesverfassung aufgenommen und erhalten denselben Stellenwert. Der Veloverkehr ist umweltfreundlich, fördert die Gesundheit und entlastet Strasse und öffentlichen Verkehr. Durch die Koordination des Bundes soll das Velowegnetz attraktiver werden und die Sicherheit für Velofahrende erhöht werden. Dabei wahrt er die Zuständigkeiten der Kantone.

JA zur Fair-Food-Initiative

Ebenfalls zur Annahme empfehlen die Grünliberalen Biel/Bienne die Fair-Food-Initiative für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel. Mit dieser soll die Qualität der Lebensmittel in der Schweiz und die Transparenz über deren Produktions- und Verarbeitungsweise erhöht werden. Sie fördert regional und saisonal produzierte Lebensmittel und fordert Massnahmen zur Verringerung der Lebensmittelverschwendung. Die Grünliberalen Biel/Bienne empfehlen deshalb ein Ja.

NEIN zur Initiative Ernährungssouveränität

Auch die Initiative zur Ernährungssouveränität setzt auf eine ökologischere und ressourcenschonendere Landwirtschaft. Sie stellt darüber hinaus aber viele weitere Forderungen auf. Neben sinnvollen, wie einem Verbot von Landwirtschafts-Exportsubventionen, aber auch absurde, wie das Verfassungsziel, die Anzahl der in der Landwirtschaft Beschäftigten zu erhöhen. Insgesamt ist die Initiative überladen und würde entweder zu einer deutlichen Verteuerung der Lebensmittel oder einer Erhöhung der Landwirtschaftssubventionen führen, weshalb die Grünliberalen Biel/Bienne sie zur Ablehnung empfehlen.

Die Grünliberalen Biel/Bienne sind seit 2008 aktiv und wurden am 5.7.2010 als Ortssektion gegründet. Seit den städtischen Wahlen 2008 sind sie in Fraktionsstärke im Bieler Stadtrat vertreten, seit der Wahl vom September 2016, in welcher sie 7.1% Stimmenanteil erreichten, mit vier Sitzen. Die Grünliberalen politisieren sachbezogen und lösungsorientiert und setzen sich für die Vereinbarkeit von Anliegen der Ökologie und Ökonomie ein.